Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 60 (1950-1951)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 7 60. Jahrgang

Bern, 1. Juli 1951



SCHWEIZERISCHE

KREDITANSTALT

Gegründet 1856

ZÜRICH

Basel, Bern, Biel, Chur, Davos, Frauenfeld, Genf Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern Neuenburg, St. Gallen, Zug, New York

Arosa, Interlaken, St. Moritz, Schwyz, Weinfelden

Aktienkapital und Reserven Fr. 205 000 000.-

Die Entwicklung unserer Bank zu ihrem heutigen Umfang ist das Ergebnis bald ein Jahrhundert langer Tätigkeit im Dienste eines weiten Kundenkreises. Gestützt auf unsere praktische Erfahrung und unsere spezialisierten Abteilungen sind wir jederzeit in der Lage, in allen finanziellen Fragen sachkundigen Beistand zu leisten und sämtliche bankgeschäftlichen Transaktionen prompt und sorgfältig durchzuführen.

Schlaf ist Medizin

Schlafen heisst ausruhen, sich entspannen, Kräfte sammeln für den nächsten Tag.

Damit sich das erfüllen kann, brauchen Sie eine gut gepolsterte Dea-Matratze.

Dea-Ober-Matratzen federn grossartig und stützen den Körper in jeder Lage. Dea-Matratzen sind warme Matratzen. Sie ermöglichen seliges Schlafen und frohes Erwachen.

Dea-Matratzen sind Embru-Matratzen und Embru-Matratzen sind nicht umzubringen. Es fällt uns leicht, für die Haltbarkeit der Dea-Einlagen Garantie zu leisten.

Wenn Sie Embru-Matratzen haben, sind Sie gut bedient, auf viele Jahre gut bedient.

Achten Sie darum beim Einkauf von Ober-Matratzen auf das Dea-Zeichen. Es hat den Wert einer Qualitätsgarantie.

Embru-Werke Rüti ZH



Die Schuhfabrik Karl Jordan AG

fabriziert:

Jordan-Atout Sport- und Arbeitsschuhe mit fussgeformter Innensohle

Jordan-Avanti die sportgerechten Fussball- u.

Eishockeyschuhe

Jordan-Trapper die billigen und bequemen

Arbeiterschuhe

Jordan-California

die leichten und stützenden Herren-Sommerschuhe

Für alle Werbemittel Clichés und Gravuren CLICHÉFABRIK UND GRAVIERANSTALT





Das Büttenpapier für alle Ansprüche

FABRIKAT GOESSLER ZÜRICH



"Zürich" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AG



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

1851 BALLY 1951

100 Jahre Bally Qualität



1. Juli 1951

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6 .-- , Ausland Fr. 8 .--

Einzelnummer Fr. 1.-

Postcheckkonto III 877

Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Postfach 21, Basel 11 Telephon (061) 3 48 34

SATZ UND DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Jugend und Ideale

Von Dr. Helmut Schilling

Hat das Rote Kreuz der Jugend etwas zu sagen?

Von Dr. Karl Wyss, Sekretär des Bernischen Lehrervereins

Was ist das Jugendrotkreuz?

Ein Interview mit Mitarbeitern der Liga der Rotkreuzgesellschaften in Genf

Wir brauchen ein Jugendrotkreuz! Von Dr. Hans Haug

Kinder aus fünf Nationen

Eine Reportage über die kleinen Gäste unserer Präventorien. Von Marguerite Reinhard

Brüder und Schwestern, erzieherisch gesehen Von Dr. Willi Schohaus

Mitmenschen bitten . . . wer antwortet?

Aus unserer Arbeit

ZUM TITELBILD

Drei kleine Römer während des Mittagessens im Präventorium Desalpes auf dem Beatenberg.



Photo Hans Tschirren, Bern.